

Zeitschrift: as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz = Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia Svizzera : bollettino di Archeologia Svizzera

Herausgeber: Archäologie Schweiz

Band: 35 (2012)

Heft: 4

Buchbesprechung: Bücher = Livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

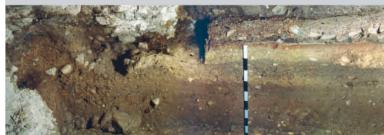
Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Archäologie der Stadt Zug Band 1



Stand der Forschung
Baugeschichte der Altstadt und Fundkomplexe
bis 1600
Ausgrabung und Bauuntersuchung im Haus
Oberaltstadt 13



Adriano Boschetto-Maradi

Mit Beiträgen von Stephen Doswald, Stefan Hochuli, Toni Hofmann, Linda Imhof, Kristin Ismail-Meyer, Marlu Kühn, André Rehazek und Eva Roth Heege



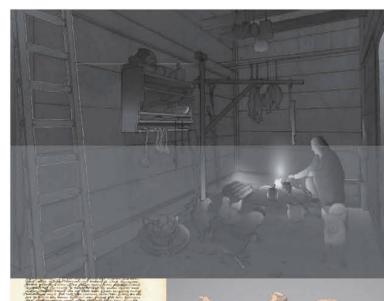
Angaben zur Publikation:

300 Seiten, 272 Abbildungen, 4 grossformatige Planbeilagen.
ISBN 978-3-9523409-1-2.
Preis: CHF 68.- (exkl. Versandkosten).

Bestellmöglichkeit:

Amt für Denkmalpflege und Archäologie,
Hofstrasse 15, CH-6300 Zug.
Fax: +41 41 728 28 59,
E-Mail: info.adz@zg.ch.

Der Band ist auch im Buchhandel erhältlich.



Kunstgeschichte und Archäologie
im Kanton Zug | 6.1

Letzte Jäger, erste Hirten

Hochalpine Archäologie in der Silvretta. Hrsg. Thomas Reitmair. Archäologie in Graubünden – Sonderheft 1. 296 Seiten, reich illustriert. Broschiert. Chur 2012. ISBN 978-3-906064-05-5. CHF 32.-, € 24.-

Seit Jahrtausenden leben in den heimischen Alpen Menschen und ringen in harter Arbeit der Natur ihr tägliches Brot ab. Wenig scheint dabei so selbstverständlich wie die sommerliche Nutzung der reichen Hochweiden. Saftige Wiesen, grasendes Alpvieh, würziger Bergkäse – viele Elemente der alpinen Volkskultur sind bereits vor langer Zeit entstanden und prägen bis heute Identität und Lebensart. Doch die genauen Ursprünge der Alpwirtschaft sind bislang unbekannt. Seit 2007 untersucht ein breit angelegtes Forschungsprojekt die Silvrettagruppe zwischen dem Unterengadin, Paznaun und Montafon, um einem weissen Flecken auf der archäologischen Landkarte seine vergessene Vergangenheit zurückzugeben. Das erste Sonderheft der neuen Reihe Archäologie in Graubünden gibt Einblick in die vielseitigen Methoden der Archäologie im Hochgebirge. Insgesamt 17 Beiträge informieren über den aktuellen Stand des Forschungsprojektes in der Silvretta von 2007 bis 2012: von steinzeitlichen Jagdlagern und Spuren der ersten Hirten über die Entdeckung der ältesten Schweizer Alphütte im Fimbertal bis zum wieder aufgetauchten «Veltliner Hüsl» im Silvrettasee.

Die frühe Eisenzeit zwischen Schwarzwald und Vogesen

Le Premier âge du Fer entre la Forêt-Noire et les Vosges. Zusammengestellt von Andrea Bräuning,

LETZTE Thomas Reitmair
JÄGER, ERSTE (Hg.)
HIRTEN
HOCHALPINE
ARCHÄOLOGIE
IN DER SILVRETTA



Wolfgang Löhlein und Suzanne Plouin. Hrsg. Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg. Archäologische Informationen aus Baden-Württemberg 66. 288 Seiten, durchgehend farbig illustriert. Freiburg 2012. ISBN 978-3-942227-10-0. € 12.80

Der neue Band der Archäologischen Informationen aus Baden-Württemberg bietet einen aktuellen Überblick über den Denkmäler- und Forschungsstand zur Archäologie der Kelten zwischen Vogesen, oberer Donau und Bodensee. Die AutorInnen vermitteln in



neun Kapiteln einen spannenden Einblick in das Leben zwischen 700 und 500 vor Christus, von den wirtschaftlichen Grundlagen bis hin zur Religion jener Gesellschaften, die während der Hallstatt- und Frühlatènezeit im abgelegten Raum lebten. Im Gegensatz zu heute, war der Rhein damals weder eine kulturelle noch eine politische Grenze. Umso beachtenswerter ist, dass auch die elsässische Forschung ins Projekt einbezogen wurde.

Das sehr schön illustrierte Buch ist zweisprachig Deutsch/Französisch – je nach Sprache der AutorIn – wobei Einleitungen, Abbildungslegenden, Angaben zu Fundstellen und Museen sowie das Glossar durchgehend übersetzt sind.



**NETZWERK
KULTURLANDSCHAFT**

Auch eine Aufgabe für Archäologie und Denkmalpflege

Schwabe

Netzwerk Kulturlandschaft

Auch eine Aufgabe für Archäologie und Denkmalpflege. Hrsg. *formation continue* Nike/BAK/Icomos. Schriftenreihe zur Kulturgüter-Erhaltung 1. 123 Seiten, reich illustriert. Broschiert. Schwabe-Verlag Basel 2012. ISBN 978-3-7965-2874-3. CHF 42.-, € 35.50

Die Spuren der Wirtschafts- und Lebensformen früherer Gesellschaften,

Byzantinistik	Ägyptologie
Museologie	
Provinzialrömische Archäologie	
Archäozoologie	Kirchengeschichte
Geschichte	Papyrologie
Epigraphik	Unterwasserarchäologie
Biblische Archäologie	
Kulturgeschichte	
Steinzeitarchäologie	Kunstgeschichte
Ur- und Frühgeschichte	
Aussereuropäische Archäologie	Siedlungsforschung
Assyriologie	Rekonstruktion
Altorientalistik	Datierungen
Ikonografie	Denkmalpflege
Ethnologie	
Montanarchäologie	Philosophie
Frühchristliche Archäologie	
Vorderasiatische Archäologie	
Neutronenaktivierungsanalyse	
Klassische Philologie	Domestikation
Mittelmeerarchäologie	
Numismatik	Dendrologie
Geoinformatik	
Archäometallurgie	
Grabungstechnik	Umweltgeschichte
Strontianalyse	
Klassische Archäologie	
Computational Archaeology	
Taphonomie	Prähistorie
Stiftforschung	
Mittelalterarchäologie	
Siedlungsforschung	Geoarchäologie
Landschaftsarchäologie	Statistik
New Archaeology	Isotopenforschung
Kontextuelle Archäologie	rites de passage
Archäogenetik	Ästhetik
Geochemie	Linguistik
Archäoanthropologie	Quellenforschung
Demografie	Sedimentologie
Kulturanthropologie	Processual Archaeology
Survey Archäobotanik	Mikromorphologie
Archäologische Genderforschung	
Bauforschung	
Makroresten	Phänomenologie
Seeufersiedlungen	
experimentelle Archäologie	
Archäologische Wüstenforschung	
Wetland-Archaeology	
Archäobiologie	Schlamm
Probenentnahme	Indigene Archäologie
Archäoakustik	Hermeneutik
Bodenforschung	Dokumentation
Methodologie	Archäogeologie

die sich in das natürliche Territorium mehr oder weniger gut sichtbar eingeschrieben oder als archäologische Relikte im Boden erhalten haben, sind von besonderer kultureller Bedeutung. Es sind «Gebrauchsspuren der Erdoberfläche», und sie gehören zu den materiellen historischen Dokumenten, die nicht länger unerkannt und lautlos verschwinden sollen. Die Teilnehmer der Fachtagung Netzwerk Kulturlandschaft vom 29./30. Oktober 2010 in Freiburg/Fribourg fordern deshalb für den Umgang mit Kulturlandschaften Massstäbe und Richtlinien, vergleichbar jenen für das archäologische und denkmalpflegerische Erbe.

Die Publikation beinhaltet die 14 Tagungsbeiträge, die das Thema in seiner ganzen Breite ausloten. Die Publikation bildet den Auftakt einer neuen Schriftenreihe zur Kulturgüter-Erhaltung, die den interdisziplinären Dialog im Bereich der Erhaltung des kulturellen Erbes verstärken soll. Leider beinhaltet der Band einer nationalen Trägerschaft nur einen einzigen Beitrag in Französisch, die beiden anderen Schweizer Minderheitensprachen fehlen völlig. Es wäre zu wünschen, dass zur nächsten Tagung nicht nur Fachleute aus dem Norden, sondern auch aus dem Westen oder Süden der Schweiz eingeladen werden. Die deutschen Beiträge sind zwar mit Résumés versehen, die Abbildungslegenden erscheinen aber nur auf Deutsch. Und zumindest die verabschiedete Resolution hätte in allen vier Landessprachen erscheinen müssen.

ZeitSchichten

Themen der Archäologie im Dialog zwischen Kunst und Wissenschaft.
Reto Marti, Bruno Siegenthaler, Bei-

träge von Maria Becker und Hans-Rudolf Meier. 120 Seiten, farbig illustriert. Gebunden. Stämpfli Verlag Bern 2012. ISBN 978-3-7272-1152-2. CHF 39.-, € 34.-

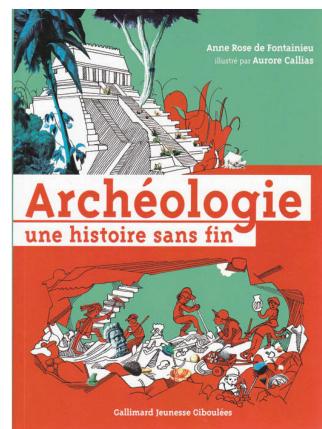


Die Erkenntnisse der Archäologie bestimmen unser Kulturverständnis in hohem Maße und skizzieren Antworten auf ganz grundlegende Fragen unserer Gesellschaft. Wo liegen die Anfänge der Kunst? Seit wann bestattet der Mensch? Welches sind seine ältesten Werkzeuge, seine wichtigsten Werkstoffe? Wie sind Kult und Religiosität im Boden fassbar? Wie profitieren wir heute von Innovationen der Römer? Oder woher kommt unsere «gute Stube»? Die Autoren machen sich auf eine poetisch-sinnliche Spurensuche. Das Buch verwebt abstrakte Malerei mit archäologischen Strukturen. Jedes der zwanzig Gemälde wird mit einem kulturgehistlichen Thema verknüpft. Lyrische Kurztexte entwerfen ein passendes Stimmungsbild und kurze Essays lassen einen in die jahrtausendealte Geschichte der Menschheit eintauchen. Das Projekt möchte zeigen, dass die archäologische Forschung mehr ist als eine mittlerweile mit viel Hightech operierende Wissenschaft, die ab und zu mit grossem medialem Getöse neue sensationelle Entdeckungen verkündet.

Archéologie – une histoire sans fin

Anne Rose de Fontainieu, illustré par Aurore Callias. 336 pages. Paris, Gallimard Jeunesse Giboulées 2012. ISBN 978-2-07-062683-0. € 25.50

L'aventure de l'archéologie en 14 sites majeurs, pour suivre pas à pas les plus grandes découvertes tout en résistant historiquement et géographiquement les grandes étapes de notre passé. Qui sont les ancêtres de l'homme? Pourquoi Rome a-t-elle été surnommée la «ville millefeuille»? Que cachait la tombe du pharaon Tout Ankh Amon? Pourquoi la civilisation minoenne a-t-elle disparu? Comment était organisée la société viking? A quoi servaient les mystérieuses pyramides mayas? Dans cet ouvrage divisé en deux parties, l'archéologue Anne Rose de Fontainieu nous entraîne tout d'abord sur les traces des grands explorateurs, pour évoquer quelques-unes des principales découvertes archéologiques. La seconde partie est construite comme un abécédaire, dans lequel l'auteur aborde tous les thèmes fondateurs de l'archéologie et offre un tour du monde des civilisations, de la Préhistoire à nos jours. Le livre est destiné aux enfants à partir de 12 ans.



Verlag für Archäologie

LIBRUM
PUBLISHERS & EDITORS

www.librum-publishers.com